

DIE GRÜNEN LEOBENDORF

AUSGABE

DEZEMBER 2025



GELD IST EIN WERKZEUG

WOFÜR WIR ES EINSETZEN, BESTIMMT UNSERE ZUKUNFT!

Wir GRÜNE wollen **kein Geld in fossile Abhängigkeiten** stecken, **sondern** in **Öffis, Bildung, Pflege** und **Grüne Technologien** investieren.

Der Klimabonus wurde abgeschafft – ein Minus von rund 450 € pro Haushalt.
Gerade für Menschen mit kleinem Einkommen spürbar.

Unsere Antwort:

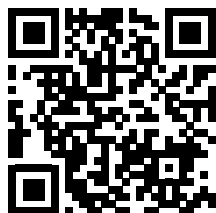
**faire Steuern, solide Budgets, klare Prioritäten –
sozial, ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll.**



WOHIN FLIESST UNSER GEMEINDEGELD?

Haben Sie sich schon gefragt, wie unsere Gemeinde wirtschaftet? Wie hoch die Schulden sind, wofür Geld ausgegeben wird oder welche Förderungen wir von Bund, Land und EU bekommen?

Antworten darauf finden Sie ganz einfach online – im **Voranschlag** und **Rechnungsabschluss**, öffentlich zugänglich auf der **Gemeindehomepage** und auf **offenerhaushalt.at**.



Transparente Finanzen bedeuten: Alle Bürgerinnen und Bürger können nachvollziehen, wie viel Geld hereinkommt, wofür es ausgegeben wird und welche Entscheidungen getroffen

werden. Das schafft Vertrauen und hilft, öffentliche Mittel sinnvoll zu nutzen.

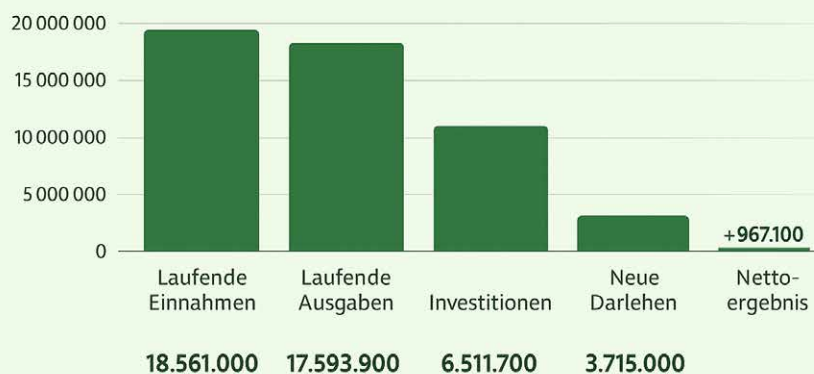
Der Gemeindehaushalt besteht aus drei Teilen: dem **Ergebnishaushalt** (was wir einnehmen und verbrauchen), dem **Finanzierungshaushalt** (ob wir mit dem Geld auskommen) und dem **Vermögenshaushalt** (was wir besitzen und wie es finanziert ist).

Unsere Verfassung schreibt vor, dass Gemeinden nachhaltig wirtschaften – also so, dass auch kommende Generationen noch Handlungsspielraum haben.



Christine & Rudolf Stroissnig

Gemeindefinanzen 2025 – Leobendorf investiert in die Zukunft



Trotz großer Bauprojekte bleibt das Jahresergebnis klar positiv.

INTERVIEW MIT UNSEM NEUEN GEMEINDERAT: NORBERT KARNER

„Lieber Norbert, du bist einer der Gründer der GRÜNEN Leobendorf. Was wolltest du mit verändern?“
Kinderbetreuung, die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs, Demokratieverständnis, Transparenz und schon damals: Schutz unseres Klimas – nachzulesen in der ersten Ausgabe unserer Zeitung.

„Wie würdest du dich beschreiben?“
grün, männlich, groß

„Lieber Norbert, neu im Gemeinderat, aber mit Erfahrung von 20 Jahren GRÜNE Leobendorf. Welcher Fehler wird dir nicht passieren?“

Zu glauben, dass sich Veränderungen von heute auf morgen durchsetzen lassen.

„Was kaufst du am liebsten im Ort?“

Wein und gutes Essen beim Heurigen

„Lieber Norbert, welche Hürden wird unsere Gemeinde die nächsten Jahre meistern müssen?“
Budget, Klimawandel, zunehmende Alterung

„Du bist seit vielen Jahren CFO unserer GRÜNEN Ortsgruppe. Welche Spar-Idee hast du für unser Gemeindebudget?“
Die Beantwortung dieser Frage maße ich mir (noch) nicht an. Aber ich freue mich auf die Mitarbeit im Prüfungsausschuss.

Daniela Kremsberger (Redaktion)
im Gespräch mit Norbert Karner



#TASCHENGELD

HAST DU EIN RECHT AUF TASCHENGELD?

Nein, in Österreich gibt es kein gesetzliches Recht auf Taschengeld: Deine Eltern/ Erziehungsberechtigten müssen dir kein Taschengeld bezahlen.

Sie sind aber zur Fürsorge verpflichtet: Für deine Entwicklung, für Gesundheit, deinen Unterhalt - Essen, Wohnen, Kleidung - und für Freizeit und Ausbildung.

Wenn sich die Eltern/ Erziehungsberechtigten ein Taschengeld leisten können, dann ist es durchaus üblich und sinnvoll. Bei jüngeren Kindern geht es darum, Umgang mit Geld und seinem Wert zu lernen. Jugendliche wünschen sich eigenes Geld, um sich spezielle Wünsche frei ermöglichen zu können oder etwas

für eine größere Anschaffung zu sparen.

Richtwerte in Österreich für Taschengeld/monatlich:

- 6-10 Jahre:** 12€
- 11-14 Jahre:** 20€
- 15-17 Jahre:** 35-60€
- ab 18 Jahre:** 50-80€

Quelle: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (2024)

Tipps zum Umgang mit Geld bietet zB. das Jugendservice Oberösterreich: <https://www.jugendservice.at/leben/unabhaengigkeit-mobilitaet/geld-schulden>



JUGEND:INFO NÖ
<https://www.jugendinfo-noe.at/>



Christina Neumann



DANKE, ALEXANDRA! ❤️

Nach über zehn Jahren intensiver Arbeit im Gemeinderat hat Alexandra Adler ihr Mandat aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Nach der letzten Sitzung gab es noch eine kleine, feine Abschiedsfeier – ein versöhnlicher und würdiger Ausklang nach vielen Jahren, in denen es oft auch Gegenwind gab.

Alexandra hat vieles bewegt und Leobendorf mit ihrem Engagement nachhaltig geprägt. Auch wenn manche ihrer Ideen anfangs auf Skepsis und Widerstand stießen, hat sie mit Ausdauer und Überzeugung einige wichtige Projekte umgesetzt:

- **Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen**
- **Gifffreie Grünraumpflege**

als Natur-im-Garten-Gemeinde

- **Das Projekt „Redebedarf“** zur Förderung offener Gespräche
- Und als Meilenstein: der **Klimaplan Leobendorf 2040**

Der liebevolle Spitzname „liebste Streitpartnerin im Gemeinderat“ beschreibt wohl am besten, wie leidenschaftlich und gleichzeitig verbindend Alexandra ihre Rolle als Grüne Mandatarin ausgeübt hat.

„Ich bin stolz darauf, die Gemeinde mitgestaltet und einige Pionierprojekte – wie das Angebot für Psychotherapie und vor allem den Klimaplan – initiiert zu haben“, sagt Alexandra. „Auch wenn

nicht alles leicht war, war es mir immer wichtig, Themen einzubringen, die Leobendorf im Sinne der Nachhaltigkeit bereichern.“

Danke, liebe Alexandra, für deinen Einsatz, deinen Mut, deine Hartnäckigkeit und dein großes Herz für Leobendorf! ❤️



GEMEINDE-QUIZ



WEISST DU, WO DAS GELD HERKOMMT UND WO HIN ES GEHT?

1. Wie hoch sind die gesamten Einnahmen der Gemeinde 2025?

- a) 10,8 Mio €
- b) 18,6 Mio €
- c) 23,8 Mio €

2. Was sind die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde?

- a) Abgaben (z.B. Kanal, Wasser, Abfall) der Bürger:innen
- b) Ertragsanteile vom Bund und Kommunalsteuer
- c) Umlagen vom Land Niederösterreich

3. Wie nennt man das Geld, das die Gemeinde aus Lohn- und Umsatzsteueranteilen vom Bund bekommt?

- a) Gemeindegeldzuschuss
- b) Bundesdividende
- c) Finanzausgleich

4. Wofür gibt Leobendorf 2025 am meisten Geld aus?

- a) Feste, Märkte & Veranstaltungen
- b) Sachaufwand und Verwaltung
- c) Öffentlichkeitsarbeit

5. Wie hoch ist der Schuldenstand der Gemeinde Ende 2025?

- a) 14,5 Mio €
- b) 4,5 Mio €
- c) 25 Mio €

6. Was bedeutet ein „Nettoergebnis“ von +970.000 €?

- a) Die Gemeinde hat Schulden gemacht.
- b) Die Gemeinde hat mehr Erträge als Aufwendungen.
- c) Das Geld wird vom Bund überwiesen.

7. Welche jährlich wiederkehrenden Ausgaben belasten die Gemeinde am stärksten?

- a) Pensionen & Straßenreinigung
- b) Spitäler und Sozialhilfeumlage
- c) Tourismusförderung & Werbung

8. Wie viel investiert Leobendorf 2025 in Schulen und Kinderbetreuung?

- a) Rund 2,8 Mio €
- b) Weniger als 500.000 €
- c) Fast 10 Mio €

9. Was passiert mit dem Überschuss im Ergebnishaushalt?

- a) Er wird ans Land Niederösterreich rücküberwiesen
- b) Er stärkt die Eigenmittel.
- c) Er wird an den Bund überwiesen.

10. Welche Aussage stimmt am besten?

- a) Leobendorf steckt tief in der Krise.
- b) Die Gemeinde spart auf Kosten der Bürger:innen.
- c) Leobendorf investiert in Zukunftsprojekte.

KURZMITTEILUNG

Klare Verkehrsverhältnisse auf dem Weg zum Bahnhof



Eine Stopp-Tafel in der Franz-Haas-Straße würde dem Verkehr in Richtung Bahnhof Vorrang geben. Der Ausschuss für Straßenbau will das Verkehrsaufkommen noch beobachten, wir GRÜNEN meinen: **öffentlicher Verkehr vor LKW!**

11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
DANK

10 JAHRE JAZZPICKNICK IM AICHBERGHOF IN OBERROHRBACH

Ein Jazzpicknick mit zwei
Rekorden: Spenden und
Besucher:innenzahl.

Die Spenden in Höhe von Euro
1.400 gingen heuer an Charity
Heroes Austria

www.charityheroes.at

Der Besuch von Batman war
ein Höhepunkt für die Kinder.

Danke an die weit über
100 Besucher:innen für die
gelungene Veranstaltung: 85
Steckerlfische fanden Ihre

Abnehmer:innen und heiß-
geliebt die frischen Waffeln
von Max Cermak.

Wir freuen uns auf das nächste
Mal!



RÜCKBLICK KLEIDER- TAUSCH

Neuer Schwung im
Kleiderschrank – Nachhaltigkeit
statt Fast Fashion und nette
Kontakte am Buffet dazu
gab's im September.



WANDERUNG MIT JOHANNES RAUCH AM 21. SEPTEMBER



Unsere GRÜNE Bezirks-
wanderung führte uns
auf den Buschberg - mit
gemütlicher Einkehr in die
Buschberghütte.
Danke Johannes Rauch
für Deinen Besuch und die
interessanten Gespräche!

WIR LADEN EIN



**Donnerstag,
15.1.2026
ab 19 Uhr
Dreikönigshof
Stockerau**

Ein Abendessen und gute Gespräche mit den
Gemeinderät:innen und Aktivist:innen
der GRÜNEN Leobendorf.

Wie zufrieden bist du mit deiner Gemeinde als Wohnort?
Was ist dir für die Zukunft wichtig?
Wie kannst du dich einbringen?
Wir freuen uns darauf, dich (besser) kennen zu lernen!

Bitte anmelden auf leobendorf@gruene.at

TERMINE

Bitte informieren Sie sich
kurzfristig auf
leobendorf.gruene.at,
ob und in welcher Form die
Veranstaltungen stattfinden!

GEMEINDERATSSITZUNG

11.12.2025,
GEMEINDEAMT

ABENDESSEN UND GUTE GESPRÄCHE

15.01.2026,
DREIKÖNIGSHOF STOCKERAU

DIE GRÜNEN LEOBENDORF

leobendorf@gruene.at
leobendorf.gruene.at
[leobendorf.gruene](https://www.facebook.com/leobendorf.gruene)
[leo_gruene](https://www.instagram.com/leo_gruene)

WANN FÄNGT WEIHNACHTEN AN?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu,
dann, ja dann
fängt Weihnachten an.

von Rolf Krenzer

aus: Die schönsten Geschichten zur
Advents- und Weihnachtszeit.
Verlag Freiburg 8. Auflage 1998

